



Der Gutachterausschuss für
Grundstückswerte im



Kreis Mettmann

Datenschutzinformation gem. Art. 13, 14 DSGVO für: Beantragung von Verkehrswertgutachten

Verantwortlicher

Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Kreis Mettmann
Goethestr. 23
40822 Mettmann
E-Mail: gutachterausschuss@kreis-mettmann.de
Telefon: 02104 99-2538
Webseite: <https://www.gars.nrw/mettmann/gutachterausschuss-mettmann>

Datenschutzbeauftragte(r)

Datenschutzbeauftragte(r) des Kreises Mettmann
Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann
E-Mail: datenschutz@kreis-mettmann.de
Telefon: 02104 99-1368
Webseite: <https://www.kreis-mettmann.de/Quickmenu/Datenschutz/>

Zweck/e und Beschreibung der Datenverarbeitung

Anfertigung und Übermittlung von Verkehrswertgutachten zu Immobilien

Rechtsgrundlage/n

Für Antragstellung durch den Eigentümer der Immobilie gilt: Die Beantragung einer behördlichen Dienstleistung entspricht der Erfüllung eines Vertrags im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Für Antragstellung durch eine dritte Stelle (Gericht, Sozialleistungsträger) gilt: Das Tätigwerden der dritten Stelle ist rechtlich geboten im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. c und e DSGVO.

Kategorien personenbezogener Daten

Namen und Anschriften der Antragsteller sowie finanzielle Verhältnisse (Wert der Immobilie) von Personen, die mit dem Bewertungsobjekt in Verbindung stehen (Eigentümer, Mieter, Wohnungsberechtigte).

Herkunft der Daten

Bei der Antragstellung können personenbezogenen Daten des Eigentümers erhoben werden, die die Eigentümerdaten des Liegenschaftskataster ergänzen oder aktualisieren (E-Mail-Adresse, weitere Vornamen, geänderte Nachnamen). Bei der Objektbesichtigung können über die Hausverwaltung und ggf. von Nachbarn oder Mietern weitere Informationen des Eigentümers erlangt werden (Erreichbarkeitszeitfenster, Kontaktdaten). Bei Anfertigung und Beschluss des Verkehrswertgutachten werden sachliche Verhältnisse (Gebäudemerkmale) und finanzielle Verhältnisse (Wert der Immobilie) ermittelt, die eine vermögensbezogene Information des Eigentümers darstellen.

Empfänger der Daten

Innerhalb der Verwaltung halten wir uns strikt an das „Need-to-know“-Prinzip, d.h. es haben nur die Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, sofern sie diese auch für ihre Aufgabenerfüllung benötigen.

Ihre Daten speichern wir im Rechenzentrum des Kommunalen Rechenzentrums Niederrhein („KRNZ“), das auch unsere IT betreut. Das KRZN wird für uns als Auftragsverarbeiter tätig.

Ansonsten können Ihre Daten an die folgenden Empfänger übermittelt werden:

Empfänger	Bemerkung
Kreis Mettmann, Amt 20	Aufgrund der Abwicklung des Zahlungsverkehrs in einem elektronischen System werden die Daten einzelnen Mitarbeitern der Kreiskämmerei zugänglich.
Bei Antragstellung durch dritte Stellen: diese dritten Stellen	Gerichte und Sozialleistungsträger können ein Verkehrswertgutachten in Auftrag geben und die darin enthaltenen Daten weiterverarbeiten.

Datenübermittlung in ein Drittland

Es werden keine Daten in ein Drittland übermittelt.

Dauer der Speicherung und Aufbewahrungsfristen

Mindestens zehn Jahre gemäß § 59 Abs. 2 KomHVO NRW bzw. § 147 Abs. 3 AO.

Bereitstellung der Daten

Für Antragstellung durch den Eigentümer der Immobilie gilt: Die Kenntnis von Namen und Kontaktdaten des Antragstellers ist unverzichtbar zur Durchführung der Verkehrswertermittlung. Das Ergebnis der Verkehrswertermittlung (Immobilienwert als finanzielles Verhältnis) ist das Ziel des Antrags.

Für Antragstellung durch eine dritte Stelle gilt: Die Übermittlung der o.g. personenbezogenen Daten an die jeweilige dritte Stelle ist rechtlich geboten (s.o. Rechtsgrundlage/n) oder aus der Natur der Sache unumgänglich.

Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

Verarbeitung zu Kontroll-, Prüf- und Verwaltungszwecken

Personenbezogene Daten können im Einzelfall neben der eigentlichen Aufgabenerfüllung auch für interne Kontroll-, Prüf- und Verwaltungszwecke verarbeitet werden, soweit dies datenschutzrechtlich zulässig ist. Dies erfolgt auf Grundlage der geltenden Datenschutzgesetze.

Hierzu kann insbesondere die Verarbeitung im Rahmen von Rechts- und Widerspruchsverfahren, Prüfungen durch Rechnungsprüfungsstellen oder Aufsichtsbehörden, Datenschutzkontrollen sowie internen Verwaltungsprüfungen gehören. Außerdem können Daten für statistische Auswertungen, Berichte oder interne Analysen innerhalb der Verwaltung verarbeitet werden, soweit dies zur Wahrnehmung der Aufgaben der Kreisverwaltung erforderlich ist.

Ihre Rechte

Als betroffene Person stehen Ihnen die nachfolgend aufgeführten Rechte zu:

- Recht auf Auskunft gem. Art. 15 DSGVO
- Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten gem. Art. 16 DSGVO
- Recht auf Löschung gem. Art. 17 DSGVO
- Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung gem. Art. 18 DSGVO
- Recht auf Datenübertragbarkeit, sofern die Verarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit.) a oder 6 Abs. 1 lit.) b DSGVO erfolgt
- Recht auf Widerspruch gem. Art. 21 DSGVO, sofern die Verarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit.) e oder 6 Abs. 1 lit.) f DSGVO erfolgt
- Recht auf Beschwerde an die Aufsichtsbehörde bei Datenschutzverstößen
- Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung

Zuständige Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2–4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211/ 38424-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de
Internet: <https://www.ldi.nrw.de>